



Jahresbericht 2006

Jahr der Surseer Jubiläen

2006 war für Sursee ein Jahr der Jubiläen: 750 Jahre Ersterwähnung der Stadt, 400 Jahre Kapuzinerkloster, 175 Jahre Männerchor, 150 Jahre Eisenbahn und ... 50 Jahre Schulhaus Neufeld Sursee. Dieser 50. Geburtstag war für unser Quartier natürlich von besonderer Bedeutung und wurde am 22./23. Juni 06 gebührend gefeiert. An dieser Stelle gratuliere ich dem OK und der gesamten Neufeld-Lehrerschaft nochmals ganz herzlich für die Organisation des gelungenen Geburtstagfestes. Die Idee, primär mit und für die jetzigen Neufeld-Schüler/innen und deren Eltern ein Fest zu gestalten, konnte mit dem Zirkus Luna hervorragend verwirklicht werden. Als einer der geladenen Gäste war ich ob dem in der Manege Gebotenen total beeindruckt und begeistert. Nachhaltig ist sicher die zu diesem Jubiläum heraus gegebene Festschrift, verfasst vom ehemaligen Neufeld-Lehrer Hans Kneubühler. In gekonnter Art hat er es verstanden, mittels träfen Texten, interessanten Fotos und originellen Karikaturen nicht nur Rückblick auf die Entstehungsgeschichte des zweiten Surseer Schulhauses – geplant von unserem Quartierbewohner, Architekt Josef „Chnebi“ Suter - zu halten sondern auch Einblick in den heutigen Schulbetrieb zu geben.

2006 wurde Sursee noch um eine zweite Jubiläumsschrift reicher, die mindestens teilweise auch mit unserem Quartier zu tun hat. Endlich wurde die bereits für 1999, zum 100 jährigen Bestehen des Quartiervereins Eisenbahnvorstadt, geplante Jubiläumsschrift realisiert. Auf Seite 92/93 ist in Kürze über die Entstehung des Quartiervereins Neufeld im Jahre 1989 nachzulesen. Dass die Nachwehen des damals von gewissen Kreisen als „Abspaltung“ empfundenen Aktes (längst) überwunden sind, zeigt die Tatsache, dass nebst den Mitgliedern des Quartiervereins Eisenbahnvorstadt auch alle Mitglieder unseres Quartiervereins mit einem Gratisexemplar dieses neusten Werks der historischen Surseer Schriften beschenkt werden. Für diese äusserst sympathische und grosszügige Geste unseres „Stammvereins“ bedanke ich mich im Namen unseres Vereins nochmals ganz herzlich. Dem Präsidenten, Robert Stamm, konnte ich anlässlich der Buchvernissage vom Samstag, 9. Dezember, als kleines Dankeschön Zutaten für einen Spaghettiplauch mit seinem Vorstand überreichen.

Veranstaltungen

Die für das neue Vereinsjahr vorgesehenen Veranstaltungen konnten plangemäss durchgeführt werden. Von unserem Webmaster und Aktuar Reto Kost wurde jeweils unmittelbar danach mit von ihm selbst geknipsten Fotos auf unserer Homepage (www.qv-neufeld.com) berichtet. Ergänzend dazu hier ein kurzer Rückblick in chronologischer Reihenfolge:

Quartierjass, Freitag, 31. März 06

Traditionellerweise wird unser Vereinsjahr mit dem Quartierjass eröffnet. Mit insgesamt 36 Jassenden blieb die Teilnehmerzahl gleich wie im Vorjahr. Auf dem wiederum reichhaltig bestückten Gabentisch – grossteils von Gewerbetrieben und Firmen gesponsert - wartete auf jede/n Teilnehmer/in ein Preis. Die begehrten Geschenkskörbe gingen diesmal an Marie-Theres Brechbühl, Jassmeisterin 2006, Franz Stadelmann und Sonja Orsini.

Exkursion KKL Uffikon, Sonntag, 21. Mai

Gut 40 Personen durfte ich am Sonntagnachmittag auf dem Uffikonerberg begrüessen und dann das Wort an den Künstler WETZ übergeben, der es sich nicht nehmen liess, uns persönlich durch sein Museum und den Kunspark zu führen. Auf typisch „wetzig“ Art (witzig, informativ, persönlich, aber auch selbstironisch und nicht selten etwas schwärmerisch) brachte er uns die Einzigartigkeit des KKL Uffikon näher. Und er hat sicher nicht wenige zu weiteren Besuchen dieses wunderbar gelegenen Kulturparks in unserer Nähe animiert. Freundlicherweise zeigte sich auch Petrus gut gelaunt, so dass die Rückwanderung nach Knutwil – für einige sogar bis Sursee – bei herrlichem Frühlingswetter zum krönenden Abschluss dieses Anlasses wurde.

50 Jahre Schulhaus Neufeld, Freitag, 23. Juni

Wie mit dem OK der Neufeld-Lehrerschaft vereinbart, half unser Verein am Freitagabend in der Festwirtschaft mit. 18 Vereinsmitglieder waren dem Aufruf des Vorstands gefolgt und halfen mit

diesem zusammen tatkräftig mit an den verschiedenen Ständen, wo „Älplermagrone“, Wienerli (ganz oder geplatzt), Grill-Bratwurst, Glace usw. zu haben waren. Ein allfälliger Benefiz der Festwirtschaft sollte dem Jubiläumsanlass zu Gunsten der Neufeld-Schülerschaft zufließen. Leider ist mir bis zur Stunde die Schlussabrechnung des Anlasses nicht bekannt.

Matinée, Sonntag, 24. September

Mit Eigenkompositionen von Toni Birrer, französischen Chansons, vorgetragen von Muriel Zemp, Rock- und Popmusik der Frauenformation „Gleis 3“ und einer kurzen Tanzperformance von vier jungen Frauen, bot die fünfte Matinée ein reichhaltiges Programm. Zwischendurch konnten die (leider nicht sehr zahlreich) Anwesenden Toni Birrer, den Musiker, bildnerischen Künstler und Gründer des Kulturzentrums AHA im Bahnhofgebäude Sursee, näher kennen lernen.

Bowlingabend, Freitag, 10. November

Mit 29 Teilnehmenden durften wir beim zweiten Bowlingabend eine 50% ige Steigerung der Teilnehmerzahl registrieren. Auf vier Bahnen wurde gemäss dem Motto „Mitmachen kommt vor dem Rang“ mit unterschiedlichem Wettkampfglück gespielt. Während bei den einen mit zunehmender Spieldauer Konzentration und Kondition nachliessen, steigerten sich andere. Schliesslich aber stand Guido Friebe, der beide Durchgänge gewonnen hatte, als souveräner Sieger unseres Bowlingabends fest, gefolgt von Remo Niederhauser, einem der „Youngsters“ dieses Anlasses. Auf Rang 11 folgte übrigens Karl Scherer, der mit über 84 Jahren ältester Teilnehmer war und auch nächstes Jahr wieder dabei sein will, sofern es ihm gesundheitlich vergönnt ist. Besser kann doch eigentlich gar nicht gezeigt werden, dass der Quartierverein Neufeld im 2006 wiederum ein Jahresprogramm für Jung und Junggebliebene geboten hat!

Stellungnahme zum Verkehrsrichtplan Sursee / Oberkirch

Vom 25. Juni bis 26. Juli war die öffentliche Planaufgabe zum Verkehrsrichtplan Sursee / Oberkirch, diesem strategischen Planungsinstrument der Gemeindebehörden. Wie schon im Frühling 2004, als es um die Strategie zum Verkehrsrichtplan ging, nahmen wir vom Vorstand auch diesmal Stellung. Wir beschränkten uns auf Aussagen zur generellen Verkehrspolitik, zur Quartiererschliessung und zum Fuss- und Radwegnetz – immer natürlich nur aus Sicht unseres Quartiers. Wir haben uns einerseits gegen eine übertriebene Verfeinerung des Fuss- und Radwegnetzes im Süden unseres Quartiers ausgesprochen (direkte Verbindung von der Bifangstrasse Richtung Münigen). Andererseits haben wir uns vor allem besorgt geäußert über die zukünftige Quartiererschliessung und die Verkehrsführung zur Umfahrung West. Der volle Wortlaut der Stellungnahme ist auf unserer Homepage nachzulesen.

Vorstandsarbeit

Der Vorstand traf sich zu acht Sitzungen zur Bewältigung der anfallenden Geschäfte. Nebst der Vorbereitung und Auswertung der einzelnen Veranstaltungen ging es dabei auch um die bereits erwähnte Stellungnahme.

Auf Ende dieses Vereinsjahrs tritt Mary Friedli nach zehnjähriger Mitarbeit aus dem Vorstand zurück. Wir haben diese Demission mit Bedauern zur Kenntnis genommen. Der für die GV geplanten offiziellen Verabschiedung soll hier nicht vorgegriffen werden.

Dank und Ausblick

Im Namen des ganzen Vorstands danke ich den langjährigen und auch den neuen Mitgliedern unseres Vereins für die Teilnahme an unseren Veranstaltungen und speziell für die Bezahlung des Jahresbeitrags (2006 von knapp 230 Haushaltungen bezahlt). Mein persönlicher Dank gilt aber besonders meinen Kolleginnen und Kollegen des Vorstands für die super Zusammenarbeit und für die zuverlässige und gewissenhafte Erledigung der je individuellen Chargen. Zusammen mit den fünf verbleibenden und dem an der GV zu wählenden neuen Vorstandsmitglied hoffe ich, den Quartierverein Neufeld auch im 19. Jahr seinem Zweck entsprechend auf Kurs halten zu können.

Adolf Amrein, Präsident